

KIRCHENFENSTER

Sommer 2023

26. Jg. Nr. 129

Evangelisch-
Lutherischer
Gemeindebrief
für die Kirchorte

Alt Bukow
Biendorf
Dreveskirchen
Goldebee
Hornstorf
Kirch Mulsow
Neubukow
Neuburg
Rerik
Russow
Westenbrügge



Aus dem Inhalt

Gottesdienste
S. 14, 23, 30

Gute Nachrichten
S. 4 und 5

Konfirmationen
S. 9, 17 und 31

Sommerkonzerte
S. 10, 21 und 24

Stille? Stille!
S. 32

Wir freuen uns, wenn Sie auch an diesem Sommerbrief Ihre Freude beim Lesen haben und schließen uns den Wünschen von Tina Willms (s. u.) an

Ihre Redaktionsgruppe



Ich wünsche dir Momente,
in denen du
deine Zweifel und Ängste
aus der Hand geben kannst
und frei wirst von dem,
was dich bedrückt.

Halte deine leeren Hände
wie eine Schale
dem Himmel hin,
damit er sie füllt
mit Lilienfarben
und Vogelgesang.

TINA WILLMS

IMPRESSUM

Anschrift
Redaktion
Internet
Titelfoto
Gesamtherstellung

v.i.S.d.P. Pastor Johannes Pörksen im Auftrag der beteiligten Gemeinden
Ev.-Luth.Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstr. 3, 18233 Neubukow, Tel. (038294) 16465
P. M. Gerber, K. und J.-D. Lagies, B. Kross, J. Pörksen, R. Thomas
www.kirche-neubukow.de; www.kirchengemeinde-neuburg.de; www.kirche-rerik.de
Jean-Dominique Lagies

Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (038461) 24 85

Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: **22. August**. Der nächste Gemeindebrief erscheint am 13.9.2023.

Es ist Sommer geworden und wir kommen schon wieder aus trockenen Frühlingswochen. Wasser fehlt an vielen Orten: in den Gärten, auf den Feldern, in den Wäldern. Ich selbst denke an die Fallrohre der Dachrinnen, wo sich wohl in Zukunft noch mehr Wasser sammeln ließe. Ich denke an die Vögel im Garten, die jede kleine Schale mit Wasser umlagern. Ich denke an den Rasen und frage mich: ergibt der überhaupt noch Sinn als braune Fläche, oder sind andere Kräuter nicht genügsamer und länger grün. Und ich genieße den Schatten der alten Bäume. Wo die wohl ihr tägliches Wasser hernehmen? Ich bin kein Wetterprophet und auch kein Schwarzmaler, aber ich bin offen für das, was vor Augen ist, was bisher war und was sich wohl ändern muss, wenn jeder Sommer so lange trocken bleibt. *Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir. Meine Seele durstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott* (aus Psalm 42). Wir haben am Boiensdorfer Strand Tauf-fest gefeiert. Unsere Kirchengemeinden wünschen sich durch das segensreiche Wasser der Taufe eine Gemeinde, die grünt und lebendig bleibt, die im Segen Gottes wie unter dem Schatten grüner Bäume Gemeinschaft findet und das Gottesgeschenk unseres Lebens feiert und miteinander teilt. Hier an der Küste weht noch immer ein lebendiges Lüftchen. Hier ist immer noch gut sein. Die Vögel haben noch immer ihr Nest gefunden und ziehen ihre Brut, was mich jedes

Jahr mehr erfreut. Auch wir suchen nach dem, was uns aufrichtet und zu einem erfüllten Leben bringen will.



Wer den Seglern auf dem Haff zusieht, wundert sich, dass an einigen Tagen die Segel ins Wasser fallen. Und sie stehen kurze Zeit später wieder. Sie üben das Aufrichten nach dem Kentern. Sich wieder aufzurichten ist offenbar etwas, auf das man vorbereitet sein muss. Wieder auf die Beine zu kommen, nachdem ich den Boden unter den Füßen verloren habe. Einen Weg zu den Quellen des lebendigen Wassers, das meine Seele erquickt. Ich wünsche uns, dass wir in allen Zeiten mit ihren leichten und schweren Gedanken das Aufrichten nicht verlernen. Das wirke in uns Gottes Geist, der unserer Seele gen Himmel zu Gott hin aufrichten möge.

Ich wünsche uns allen
eine segensreiche Sommerzeit,
Ihr Pastor Jean-Dominique Lagies

Gute Nachrichten

Gute Nachrichten sind etwas, was ich schmerzlich vermisse. Unsere Medien haben eher die Devise: Nur schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten.

Und so lese und höre und sehe ich in irgendwelchen Medien fast nur, was mich deprimiert, nach unten zieht und ängstigt. Das war vor einiger Zeit Corona und noch mal Corona – jetzt ist der Krieg, der Klimawandel, Dürre und Katastrophen.

Wenn ich nur in die Medien schauen und in deren Welt leben würde, dann wäre ich stets bedrückt und regelrecht verzweifelt.

So muss es den Menschen gehen, die sich „die letzte Generation“ nennen und sich irgendwo auf die Straße kleben. Ich finde, es ist nicht nur viel besser, sondern sogar lebensnotwendig, Mut und Hoffnung und Lebensfreude zu haben.

Ja, aber – darf man das denn? Bei der Lage in der Welt?

Gute Nachrichten in den Medien muss man sehr suchen. Zwei Beispiele:

1. Weniger Tote bei Naturkatastrophen.

In den letzten 100 Jahren ist die Zahl der Menschen weltweit, die bei Naturkatastrophen ums Leben kommen, gesunken – und das bei stark gewachsener Weltbevölkerung! – Die Zahl der Katastrophen selbst hat nicht abgenommen. Vielleicht ist es die bessere Technik,

mit der Menschen auf Katastrophen reagieren. – Aber das ist doch schon ein positiver Gedanke.

2. Der Hunger in der Welt hat von 2003 bis 2014 abgenommen – trotz steigender Bevölkerung (siehe Grafik).

Seitdem ist er wieder gestiegen. Aber das zeigt doch, dass Anstrengungen gegen den Hunger nicht vergebens sind. In Ländern wie China und Indien war Hunger einmal ein großes Problem – heute nicht mehr.

Ein wichtiger Aspekt, gerade was Umweltfragen betrifft: Was uns in Medien wie Vorhersagen verkauft wurde, waren nur bloße Modelle oder Möglichkeiten. Sie sind oft nicht eingetreten. Ein einziges Beispiel aus dem SPIEGEL (17.4.2011):

„50 Millionen Umweltflüchtlinge bis 2010 – so lautete eine Warnung der Vereinten Nationen vor sechs Jahren ... Gegenüber SPIEGEL ONLINE distanziert sich die UNO von der Prognose – in Ländern der angeblichen Gefahrenzone wächst die Einwohnerzahl.“

In meiner Jugend war das Waldsterben ein großes Thema. Der Wald lebt noch. Eine andere Sache war das Ozonloch. Ich dachte damals im Ernst, in Zukunft kann man nicht mehr in die Sonne, ohne Hautkrebs zu bekommen. Kein Thema mehr.

Es wäre grundfalsch, so zu tun, als gäbe es keine Probleme.

Aber für jeden von uns stellt sich die Frage: Worauf baue und vertraue ich?

Ich vertraue nicht auf die Zeitung und baue nicht auf die „Tagesschau“.

Ich vertraue auf das, was wirklich die Gute Nachricht ist: denn „Evangelium“ heißt übersetzt nichts anderes.

Es ist besser, Medien mal beiseitezulegen und mehr in die Gute Nachricht zu schauen.

Als die Bibel entstand, war die Welt nicht besser als heute. Menschen waren Krankheiten ausgeliefert, die heute besiegt sind, die Kindersterblichkeit war extrem, usw.

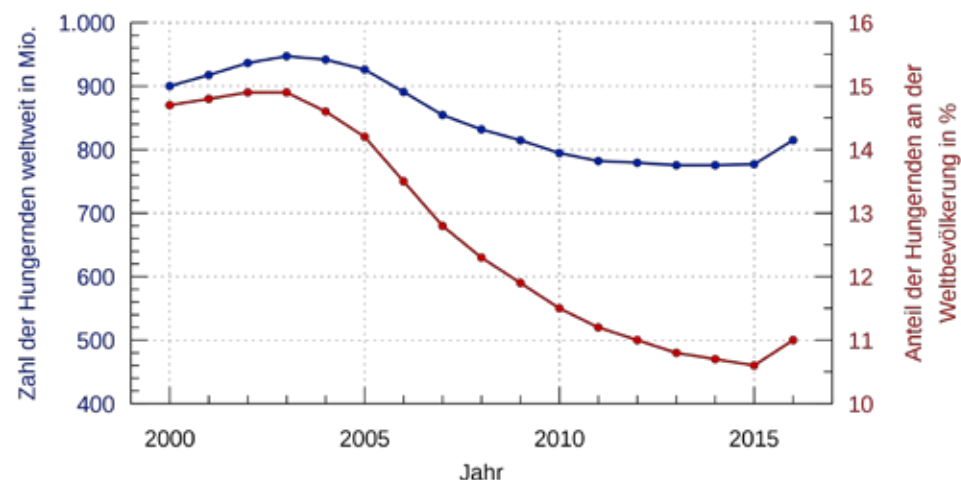
Das Evangelium leugnet keine Probleme. Es sagt aber: Gott ist größer als die

Probleme. Wenn Du von ihm gehalten wirst, dann bist Du tatsächlich gehalten, trotz Sorgen, Alter, Krankheit und Tod.

Die Bibel sagt, dass diese Welt nicht so wie sie ist, bleibt. „Die letzte Generation“ nennt sich vielleicht mit Recht so. Aber das liegt nicht in unserer, sondern in Gottes Hand. Durch und in allen Katastrophen ist Gott der Herr.

Die Bibel sagt auch, dass die Welt Gottes Schöpfung ist, und sie wirbt für Bescheidenheit (1. Tim 6, 6-8). Wie schön, wenn das auch ohne Klimakleber und Panikmache ginge.

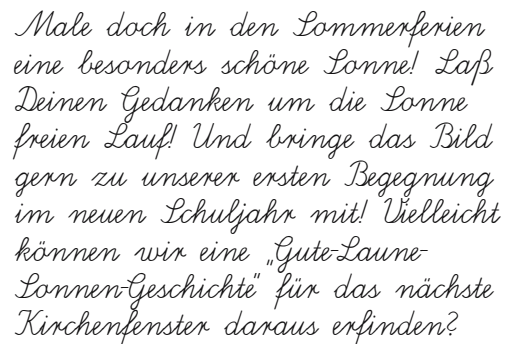
Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben. (Röm 1,16) **Pastor Johannes Pörksen**



Quelle: Wikipedia, Artikel „Welthunger“

te daraus. Unbeschwert und frei sein. Das hat was.

Es gibt ein Kinderlied: „Hör die Vögel singen gern, was tust du? Damit preisen sie den HERRN, was tust du?“ Das passt zu mir, dem Zwitschy, stimmts? Singen und Gott loben, sooo guuuut.



IN DER SONNE LIEGEN UND
NICHTS TUN, WIE SCHÖN!

A cartoon illustration of two children lying on their stomachs in a grassy field. The child on the left has red hair and is wearing a white t-shirt with a blue star and blue pants. The child on the right has blonde hair in a ponytail and is wearing a yellow and orange checkered shirt and orange pants. They are both smiling and looking up. The field is green with several yellow flowers. A small black squiggle is in the top left corner of the illustration area.

ICH TU NICHTS UND DENKE
NICHT MAL WAS, DAS IST
AM SCHÖNSTEN!



... sucht nicht an falschen Stellen nach Erfüllung und Glück.“ Jesus hatte diese Nähe zu Gott, Seinem Vater. Darin war ER geborgen, hatte Vertrauen. Mitten im Sturm, gibt Gott auf ihn acht und lässt ihn nicht allein. Das möchte ich mir merken und gern von IHM lernen. Vertrauen haben in stürmischen Zeiten. Habt einen schönen Sommer und bleibt behütet.

Euer Kirchensingvogel **Zwitschy**

Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

Schneide
dir aus
Moosgummi
Buchstaben
aus. Lege sie
dir zurecht und
klebe sie mit
ihrer Rückseite
auf passende
Klötzchen.
Bemale den
Buchstaben
mit Farbe.
Drücke deinen
Stempel fest
aufs Papier.



Was gehört nicht in die Schultüte?

Kinder im Pfarrsprengel



KIRCHE MIT KINDERN

Hornstorf es sind fast schon wieder Sommerferien. Ein langes Schuljahr geht zu Ende. Wir wünschen Euch und euren Familien eine erholsame Zeit mit vielen tollen Erlebnissen. Bevor Ihr in die Ferien startet, treffen wir uns noch einmal am **9.7.** im Gemeindehaus. Nach den Ferien treffen wir uns am **3.9.** zum Kindersonntagsfrühstück. Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid. Gerne könnt Ihr auch Freundinnen oder Freunde mitbringen. Liebe Grüße
Eure Dorle Fechner & Angelika Premper



teil, wir sind gespannt, ob es für die Gruppe einen Preis gibt! *Roger Thomas*

• Luigi-Gruppe

Kinder der 5. und 6. Klasse trafen sich in der „Luigi“-Gruppe und brachten zu Ende, was Jugendliche vor drei Jahren begonnen hatten: den Anstrich des Schuppens auf dem Pfarrhof. Andreas Große und Stefan Kretschmer unterstützten die Kinder bei der Arbeit. Allen

einen herzlichen Dank für die Arbeit! Luigi findet für Kinder der 5. und 6. Klasse einmal im Monat am Wochenende statt und wird meist von Eltern gestaltet, die Projekte für das neue Schuljahr überlegen wir am Mittwoch, dem **6.9.** um **19.30 Uhr** im Pfarrhaus. Dazu sind alle Eltern der 5.- und 6.-Klässler herzlich eingeladen. *Roger Thomas*

Fotos nur in der Druckversion

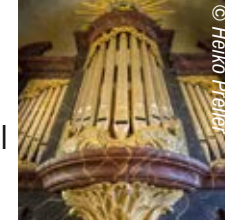
Konfirmation

Am Pfingstsonntag wurden in der Dreveskirchener Kirche acht Konfirmanden und eine Konfirmandin eingesegnet.

Alle Kinder der 7. Klasse aus dem Bereich der Kirchengemeinden Neuburg, Hornstorf und Dreveskirchen sind zur Konfirmandenzeit eingeladen. Auch Kinder, die nicht getauft sind, können daran teilnehmen. Wir treffen uns zweimal im Monat samstags von 15 bis 17 Uhr meist in Dreveskirchen. Die Gruppe besteht aus 7.- und 8. Klässlern, am Ende der 8. Klasse findet die Konfirmation statt. Alle Eltern, die sich über das Angebot der Konfirmandenzeit informieren wollen oder deren Kinder bereits an der Gruppe teilnehmen, sind herzlich zur Elternversammlung am Dienstag, **5. September** um **19.30 Uhr** ins Pfarrhaus nach Dreveskirchen, Schulstr. 6, eingeladen. Die erste Konfirmandenstunde im neuen Schuljahr findet am **16.9., 15 Uhr – 17 Uhr** statt. *R. Th.*

Sommerkirche Dreveskirchen

Orgelkonzerte musiziert auf der barocken Paul-Schmidt-Organ jeweils um **19.30 Uhr**



- **27. Juli**, mit dem Fahrradkantor Martin Schulze aus Frankfurt/Oder
- **7. August**, mit dem Organisten Goetz Bienert aus Wien
- **25. August**, mit dem Greifswalder Musikstudenten Robert Schulz

Zu einem Kinoabend in der Kirche wird am Dienstag, **29. August, 19.30 Uhr** eingeladen.



Gezeigt wird die französische Komödie
aus dem Jahre 2020.

Für alle Veranstaltungen ist der Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Sommerkonzert Neuburg

Am Dienstag,
1. August um
19.30 Uhr, lädt
die Kirchengemeinde Neuburg



zu einem besonderen Konzert ein: Das „Camerata-Chernigiv-Ukraina“ des Rewnyi Colleges aus Chernigiv unter der Leitung des Dirigenten Volodymyr Sukhovskiy wird in der Neuburger Kirche ein anspruchsvolles Programm präsentieren mit Werken von Bach, Mozart, Richter, Rheinberger und ukrainischen Komponisten. Der Eintritt ist frei. Wir bitten aber um eine Spende für Mitglieder des Orchesters, die durch den Ukraine-Krieg in Not geraten sind.

Sommerfest Neuburg

Dieses Fest der Neuburger Kirchengemeinde beginnt am Sonnabend, **8. 7.** um **16.30 Uhr** an unserer neuen Bücherbox am Gänsemarkt zu ihrer Einweihung mit einer Lesung von Jürgen Wicht. Um 17 Uhr treffen wir uns in unserer Neuburger Kirche zu einer Andacht. Der Neuburger Chor unter der Leitung von Petra Maria Gerber wird moderne, nachdenkliche und schwungvolle Lieder zu Gehör bringen. Im Anschluss wollen wir gemeinsam mit dem Förderverein der Neuburger Feuerwehr vor der Kirche grillen und das nachträgliche Johannisfeuer entfachen.

Inselkirche Poel

Immer mittwochs, **19.30 Uhr** laden wir zu folgenden Konzerten ein:

- 5. 7.** Barockmusik mit Cello/Spenden
- 12. 7.** „Ostwind“ mit Capella Balica Wismar/Spenden
- 2. 8.** „Summertime“, Liederprogramm mit Monika v. Westernhagen/10 €
- 9. 8.** „Falkenflug“ mit Gitarre/14 €
- 16. 8.** „Barockmusik“ mit Susanne Erhardt, Blockflöte und Andreas Hein, Orgel/Spenden
- 23. 8.** „Lieder und Opernarien“ mit Dilian Kushev/Spenden
- 30. 8.** „Barockkonzert“ M. und W. Meinhold, Sopranesang, Blockflöte, Orgel/Spenden
- 6. 9.** „Russische und ukrainische Volksmusik“ A. und E. Danko, Akkordeon/15 €

Seemannsgottesdienst ...

wird in der Inselkirche am Sonntag, **3. September** um **11 Uhr** gefeiert. Der Kirchenchor singt. Zu dem maritimen Gottesdienst sind besonders Fischer und Seeleute, die Seenotrettung und Bootsbauer eingeladen, ebenso alle, die sich mit dem Meer verbunden fühlen.

Chorkonzert des Neuburger Chores

Am Sonnabend, **16. 9.** um **17 Uhr** singt unser Gospelkirchenchor ein Konzert in der Kirche Neubukow. Eintritt ist frei.

Zukunft Kirche

Die Kirche ist immer im Prozess der Veränderung und Erneuerung. Kurz gesagt: Ecclesia semper reformanda. Schön ist es, wenn die Veränderungen darin begründet sind, dass das Evangelium stetig auf die aktuellen Situationen und Herausforderungen angepasst werden. Es gibt geistliche Einsichten, die dazu führen, kirchliches Handeln zu verändern, wie zum Beispiel die Einladung von Kindern zum Abendmahl oder die Bereitschaft, auch gleichgeschlechtliche Paare zu trauen. Weniger erfreulich ist es, wenn die Kirche aus materiellen Gründen gezwungen ist, sich zu verändern. Aber die Kirche ist in ihrer Organisation auch „ein weltlich Ding“, also kommen wir an Finanz- und Strukturfragen nicht vorbei. Derzeit wird neu berechnet, was wir uns als Kirche leisten können: Wieviel Personal kann angestellt und wieviele Gebäude können mit dem erhalten werden, was an Kirchensteuern und Spenden kommt. Leider haben die Gemeindegliederzahlen sehr deutlich abgenommen, so dass die Kirche reagieren muss. Als Kirchengemeinden müssen wir uns darauf einstellen, mit weniger Pastoren auszukommen und stärker regional zu denken. Diese Planung machen die Kirchengemeinden Hornstorf, Neuburg, Kirchdorf und Dreveskirchen (= ein Sprengel) gemeinsam. Derzeit

arbeiten in diesem Bereich zwei Pastoren und ein Gemeindepädagoge in Teilzeit. Perspektivisch (ab 2025) wird es voraussichtlich eine Reduzierung um 1/3 geben. Um die Entwicklung zu planen und konkrete Regelungen festzulegen, wurde eine Arbeitsgruppe „Zukunft Kirche“ gegründet, in der 2 – 3 Vertreter und Vertreterinnen aus jeder Kirchengemeinde und die Pastoren zusammen arbeiten. Die Arbeitsgruppe hat sich bei ihrem ersten Treffen im Juni ein Ziel gesetzt, das lautet: „Wir schaffen eine zukunftsfähige Gemeinde für den ländlichen Raum“. Dazu gehören viele Themen:

- Wie wird es mit den Gottesdiensten?
- Wie kann das kirchliche Prinzip näher menschlicher Begegnungen und die Möglichkeit von Seelsorge erhalten bleiben?
- Wie kann bei weniger Personal eine Kirche vor Ort lebendig bleiben?
- Welche Rolle spielt das Engagement von Kirchenmitgliedern und Menschen, die die Kirche vor Ort wichtig finden?
- Werden wir unsere Friedhöfe halten können?
- Kann die Kirche mobiler werden, von Ort zu Ort fahren?
- Hilft es, mehr digital zu arbeiten, mit Fernsehgottesdiensten aus der eigenen Kirche?
- Wo wäre mehr Zusammenarbeit mit Vereinen oder mit der Diakonie hilfreich?

Beim ersten Treffen der Arbeitsgemeinschaft wurden viele Themen und



Fragen angesprochen, die wir nun nach und nach bearbeiten wollen, um unsere Kirche „zukunftsfähig“ zu machen. Einige praktische und zukunftsweisende Beispiele gibt es schon, von denen wir auf dieser Seite berichten wollen. *Roger Thomas*

• Das Gottesdienstteam (GVG)

In Dreveskirchen gibt es monatlich einen Sonntagsgottesdienst und ein SonnAbendMahl. Der Kirchenälteste Ulrich Deinert hat angeregt, Gottesdienste in einem Team (ohne Pastor) vorzubereiten und zu gestalten. Dabei machen Gemeindemitglieder nicht genau dasselbe wie ein Pastor, sondern es gibt neue Formen, ein stärkeres Miteinander der Gruppe, einen weniger förmlichen und festgelegten Gottesdienst. Gemeindeglieder „springen also nicht einfach ein“ und ersetzen einen Pastor, sondern entwickeln neue Formen des Gottesdienstes. So bleibt die Kirche vor Ort und kann auch bei weniger Personal lebendig bleiben. Seit einem halben Jahr finden diese Gottesdienste etwa alle 2 Monate statt.

• Förderkreis Kirche Neuburg

Mit und für Jugendliche wollen wir versuchen, in näherer Zukunft eine Interessengemeinschaft ins Leben zu rufen mit folgenden Leitgedanken:

1. Leben mit der Natur und der Umwelt in der Gemeinde wo sie leben.
2. Jugendliche über verschiedene

Workshops für das Handwerk zu interessieren. z. B. wie sind früher die Handwerker in der Lage gewesen solche Kirchen zu errichten?

3. Jedes Quartal ein Treffen mit Jugendlichen unter verschiedenen Mottos: Wie kann ich was mit eigenen Händen errichten?

4. Über Projekte die Jugendlichen an das Handwerk heranzuführen, wie z. B. über Kleinreparaturen an und um die kirchlichen Gebäude.

Euer Roland Schröder und alle zukünftigen Mitstreiter des Förderkreises der Neuburger Kirchengemeinde

• In **Hornstorf** gibt es schon über viele Jahre den Förderverein Kirche, in dem sich nicht nur Gemeindeglieder für den Erhalt des Gebäudes engagieren. Bei verschiedenen Veranstaltungen, auch der kommunalen Gemeinde bereichert er das Angebot, so z.B. beim Adventsmarkt, dem Sommerkonzert des Chores

• **Goldebee**: Auch in Goldebee hat sich ein Förderkreis gebildet, der Ideen sammelt und bekannte und neue Veranstaltungen nicht nur für die Kirchengemeinde, sondern auch für Begegnungsmöglichkeiten und den Zusammenhalt im Dorf plant. Ein schönes sichtbares Zeichen in der Kirche ist der gespendete rote Teppich. Sprechen Sie für den Förderverein Hornstorf Herrn Premper und für den Förderkreis Goldebee Frau Herz an! *Helmut Gerber*



Nachrichten aus Goldebee

- Am Freitag, **15. September** um **18 Uhr** findet unser diesjähriges Kirchendinner in der Goldebeeer Kirche statt. Anmeldungen werden von Sigrid Herz unter 038426-20842 entgegen genommen. Der Unkostenbeitrag für das Essen beträgt pro Person 30 Euro. Die Getränke werden wie in den vergangenen Jahren individuell bezahlt. Auch in diesem Jahr wird uns Herr



Schröder ein 3-Gänge-Menü bereiten. Lassen Sie sich von der musikalischen Umrahmung überraschen. Der Erlös des Goldebeedinner ist für die Sanierung des Glockenstuhles der Goldebeeer Kirche gedacht, um eine neue Glocke aufhängen zu können.

- Ein großer Dank an den Neuburger Gospelkirchenchor: Am 14. Mai fand unser Gottesdienst „Kantate“, eine Woche verspätet, mit Unterstützung des Neuburger Gospel Kirchenchores statt. Seine Darbietungen, sowie das gemeinsame Frühlingsliedersingen und anschließende Kaffeetrinken hat uns viel Freude bereitet. Ein großen Dank geht an alle Mitwirkende. *Sigrid Herz im Namen des Förderkreises Goldebee*

Gemeindefest Hornstorf

Nachdem im Juni das traditionelle Sommerkonzert des Hornstorfer Kirchenchores stattfand, laden wir nun im Rahmen der Eröffnung des Gemeindefestes am Freitag, **1.9.** um **19 Uhr** in die Kirche Hornstorf zu einem weiteren Chorkonzert, gestaltet durch den Gospelkirchenchor Neuburg, ein. Am **2.9.** wird das Gemeindefest ab **14 Uhr** mit einem Kinderprogramm fortgesetzt. Weiterhin kann man sich über Aktivitäten der verschiedensten Vereine der Gemeinde informieren. Und vielleicht ist auch eine neue, interessante Freizeitbeschäftigung für den Einen oder Anderen dabei. Am Abend ist eine Tanzveranstaltung geplant und das Fest endet am Sonntag mit Frühlingshopp und Programm. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie begrüßen dürfen. *Silvia Gerhards*

Gottesdienste im Pfarrsprengel

Dreveskirchen Goldebee Hornstorf Kirchdorf Neuburg

8./9.7. 5.n.Trinitatis	-	So 14 Uhr (G)	So 10 Uhr KISO (F/P)	So 10 Uhr (Th) mA	Sa 17 Uhr (G) Sommerfest+Chor
15./16.7. 6.n.Trinitatis	Sa 17 Uhr (GVG)	-	So 11 Uhr (H)	So 10 Uhr mA Chr. Hinrichs	-
23.7. 7.n.Trinitatis	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr mA M. Wichert	10 Uhr (G) mA
30.7. 8.n.Trinitatis	-	-	11 Uhr (G) mA	10 Uhr (PM) mA	-
6.8. 9.n.Trinitatis	9.30 Uhr (Th) mA	-	-	11 Uhr (Th) mA	-
13.8. 10.n.Trinitatis	-	14 Uhr (W)	-	10 Uhr (Th) mA	10 Uhr (W)
19./20.8. 11.n.Trinitatis	Sa 17 Uhr (GVG)	-	So 11 Uhr S. Gerhards	So 10 Uhr (Th) mA	-
26.8. Einschulung	11 Uhr (Th)	-	-	-	-
27.8. 12.n.Trinitatis	-	14 Uhr H. v. Ledebur	-	10 Uhr (Th) mA	10 Uhr (H) mA
3.9. 13.n.Trinitatis	-	-	10 Uhr KISO (F/P) 11 Uhr (G) mA	11 Uhr (Th) Seemanns- gottesdienst	-
9./10.9. 14.n.Trinitatis	Sa 11 Uhr mA Erntedank mit EMU	So 14 Uhr (G)	-	So 10 Uhr (Th) mA	So 10 Uhr (G) mA
17.9. 15.n.Trinitatis	-	-	11 Uhr (G)	10 Uhr (Th) Gold.Konf.mA	-

mA = mit Abendmahl, Fago = Familiengottesdienst, G = Pastor Helmut Gerber, Th = Pastor Roger Thomas, W = Pastorin em. Christa Wolf, Ti = Diakon Bernd Timm, H = Lektorin Silvia Hameister, PM = Prädikantin Petra Maria Gerber, F/P = Kindersonntagsfrühstück (KISO) mit Anne Dorle Fechner und Angelika Premper, GVG = Gottesdienstvorbereitungsgruppe

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindenachmittage Dreveskirchen Neuburg/Hornstorf	jeweils 14.30 Uhr mittwochs 16.8., 20.9. (bis 16 Uhr) donnerstags 20.7., 28.9. (bis 16.30 Uhr)
Christenlehre Dreveskirchen	1.–4. Klasse ab neuem Schuljahr montags 16 – 17 Uhr, 14-tägig
Luigi	5.-6. Klasse monatlich am Wochenende nach Absprache in Dreveskirchen
Konfirmandenunterricht	in Dreveskirchen, meist samstags 15 – 17 Uhr nach Absprache
Kindersonntagsfrühstück	10 Uhr Gemeindehaus Hornstorf 9.7., 3.9.
Schulkooperation	Schule Neuburg dienstags 12.45 Uhr mit Pastor Gerber
Ostsee-Samba	donnerstags, 16.30 – 18 Uhr, Dreveski:Sporthalle
AWO-Seniorenheim Kalsow	Gottesdienst i.d.R. jeden 2. Dienstag i.M.
Lesecafé	jeden 1. Montag i. M. 14 – 16 Uhr Dreveskirchen
Bibelgesprächskreis	15.8., 12.9., 18 – 19.30 Uhr in Dreveskirchen
Hauskreis	17.7., 18.9. montags um 19.30 Uhr bei Ehepaar Gerber im Pfarrhaus Neuburg
Meditationsgruppe	Meditation/Kontemplation/Herzensgebet nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber mittwochs, 19.30 Uhr Pfarrhaus Neuburg
Kirchenchor Hornstorf	mittwochs 19 Uhr Gemeindehaus Hornstorf Silvia Gerhards, Telefon 03841/212356
Gospelkirchenchor Neuburg	donnerstags 19.30 – 21 Uhr Pfarrhaus Neuburg Petra Maria Gerber 038426/20972
Lebensberatung / geistliche Begleitung	Petra Maria Gerber 038426/20972 petra.gerber@geistlicheberatung.de www.geistlicheberatung.de, Termine nach Absprache



Daten nur in der Druckversion



*Gott ist Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm* 1. Johannes 4, 16b

Kontodaten

Für alle BIC: GENODEF1GUE **Dreveskirchen** IBAN: DE85 1406 1308 0003 2278 63 • **Neuburg** IBAN: DE76 1406 1308 0003 2202 65 • **Förderverein Kirche Hornstorf e.V.** DE 84 1406 1308 0004 2567 60 • **Kirchengemeinde Hornstorf/Goldebee** BIC: NOLADE21WIS IBAN: DE83 1405 1000 1000 0090 30

Evang.-luth. Kirchengemeinden **Dreveskirchen, Hornstorf/Goldebee, Neuburg**

Pastor Helmut Gerber
Hauptstraße 36, 23974 Neuburg
Telefon 03 84 26 - 2 02 24 Fax 2 09 52
neuburg@elkm.de

Pastor Roger Thomas 01 51 - 46 26 53 64
Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
Telefon 03 84 27 - 2 75 Fax 4 08 59
dreveskirchen@elkm.de

Friedhofsgärtnerin K. Hameister 01 76 - 30 56 40 79

Küsterin Neuburg: S. Hameister 0160-96912405 • Küster Hornstorf: J. Gursupp 03841-200199 • Küsterin Goldebee: Janina Posner 038426-120932 • Gemeindepädagoge Bernd Timm: 01772674395 oder bernd.timm@elkm.de • Sprechzeiten Pastoren: Neuburg, freitags 10 – 12 Uhr; Hornstorf, donnerstags 10 – 13 Uhr sowie nach Vereinbarung
www.kirchengemeinde-neuburg.de

Konfirmation 2023

Strahlender Sonnenschein, zwei aufgeregte Konfirmanden, viele Gottesdienst-Besucher und dazu der Heilige Geist. Das alle zusammen ergab einen wunderbaren Pfingstgottesdienst.

Wir freuen uns, dass wir Niels Damen und Clara Schröder als nun konfirmierte Gemeindeglieder in unserer Mitte begrüßen dürfen. Mit einer erfrischenden Predigt sowie warmen und herzlichen Worten von Annelore Vogtländer

serer Konfirmierten sein. Wir danken allen, die diesem Tag durch ihr Zutun das „Besondere“ verliehen haben.

Ihr Kinderlein kommet ...

...nein, ich bin noch nicht in weihnachtlicher Stimmung, aber es passen diese Worte absolut zu unserer neuen Kindergottesdienst-Saison.

Unser Team hat schon geplant und vorbereitet und ab dem 25. Juni finden unsere Kindergottesdienste in diesem Jahr statt. Wir freuen uns auf jeden kleinen Besucher von nah und fern, der mit uns bastelt, spielt und erzählt.

Zwar eine feste Größe im Sommer,



aber wer es noch nicht weiß: die Kindergottesdienste finden parallel zum sonntäglichen Gottesdienst in der Reriker Kirche statt. Alle Termine sind auf unseren Aushängen abgedruckt. Das „Finale“ wird unser Familien-Gottesdienst zum Schulanfang am **10. September** sein.

Fotos nur in der Druckversion

wurden die beiden auch durch den Reriker Kirchengerinderat herzlich willkommen geheißen. Dieses feierliche Ereignis wurde durch gemeinsames Singen und die musikalische Untermauerung durch Familie Lagies und unserer Kantorin Annett Beyrer wunderbar vollkommen. Möge dieser Tag eine der schönsten Erinnerungen im Leben un-

Ach ja, wer unser Team gerne unterstützen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Meldet Euch einfach im Pfarrbüro per E-Mail oder auch telefonisch. Lasst uns gemeinsam Gott und auch ein Stückchen die Welt erforschen! *Sylvi Graf*



Rerik: Sommer-Gemeinde-Fest

Unser diesjähriges Gemeindefest möchten wir gerne wieder gemeinsam mit Euch im August feiern. Dazu laden wir herzlich ein, am Samstag, dem **5. August ab 14 Uhr** auf dem Pfarrhof. Die Planung läuft auf Hochtouren, das Programm ist „noch“ in guter Arbeit. Wir würden gerne wieder einen schönen Flohmarkt für alle Besucher gestalten wollen, um traditionell den Erlös für unser Herzensprojekt „Menschen in Not“ zu spenden. Dafür ist Ihre Mithilfe gefragt. Darum suchen wir schöne Dinge, welche Sie nicht mehr nutzen, aber noch funktionstüchtig und in einem guten Zustand sind, die wir zum Verkauf an „zweite Hände“ anbieten können. In den vergangenen Jahren war unsere „Modenschau“ mit inter„kommunalen“-Models der Region immer ein Hit. Viele mögen sich gern daran erinnern! Aber außer schöner Kleidung nehmen wir auch gerne gut erhaltene Haushalts- und Gebrauchsgegenstände, schöne Deko-Artikel, Spiele, Bücher und und und ab sofort in unserem Gemeindehaus entgegen. Für den gelungenen Nachmittag haben wir Kaffee, Grillwürstchen und Soft-Getränke für alle Besucher vorbereitet. Damit der Kaffee einen „Begleiter“ hat, wären Ihre selbstgebackenen Kuchenspenden geradezu ideal. Wer sonst noch eine gute Idee als Beitrag

zu unserem Fest hat oder mithelfen möchte, kann sich gerne bei uns per E-Mail, telefonisch oder persönlich bei uns melden. Lassen Sie uns gemeinsam ein schönes sommerliches Gemeindefest gestalten und erleben. Es wird dazu noch einen gesonderten und detaillierten Aushang ab 29.07. in unseren Schaukästen und auf www.kirche-rerik.de geben. *Sylvi Graf*

Offene Kirche

Schon seit Mai ist in Rerik jeden Tag die Kirche geöffnet. Nun öffnen sich auch die Türen in Biendorf (Mittwochnach-



© J.-D. Lagies

mittag); in Russow montags und dienstags von 11–13 Uhr; mit Orgelspiel um 12 Uhr mit Gunther Martin Gött-sche vom 19.6.–18.7. + 14.8.–12.9.



Kinderkirchenführungen wird es auch wieder geben in der Ferienzeit immer mittwochs um 10.30 Uhr mit Renate Wollny. Herzlichen Dank an alle, die unsere Kirchen zur Freude und zum Segen in diesen Wochen öffnen.

Ein Klavier, ein Klavier!

Es gibt wieder ein Klavier im Gemeindehaus in Rerik. Die Kirchengemeinde Neustadt an der Aisch hat ein Haus veräußert und unserer



© J.-D. Lagies

Gemeinde dieses Klavier geschenkt, das darin stand. Es wurde überholt und zur Küste gebracht, was wir gerne finanziell tragen. Jetzt steht und klingt es im Gemeinderaum in Rerik. Was für ein Glück. *J.-D. Lagies*

Ausflug nach Schwerin

Unsere Fahrt Anfang Juni führte uns nach Schwerin und Wiligrad. Nach der Überfahrt im Bus spendete uns am ersten heißen Tag des Jahres der Dom Schatten und Ruhe. Und wir wurden in die alten und neuen Geschichten dieses

Fotos nur in der Druckversion

Kathedralbaus eingeführt. So haben wir eine Kostprobe von Günther Ueckers Fenstergestaltung für den Dom erhalten, dessen Glocken seit zehn Jahren hier in Rerik Eindruck hinterlassen). Nach dem Mittagessen war noch eine Station im lauschigen Gartencafé bei Schloss Wiligrad mit neugierigen Hühnern ein gelungener Abschluss, bevor wir wieder Heim fuhren. Es war Tag guter Begegnungen und schöner Eindrücke. *J.-D. Lagies.*



Sonntags – mit Chormusik

Am Kantatesonntag und am ersten Junisonntag hatten wir Chormusik im Gottesdienst. Das freut umso mehr, als ich zu Kantate Anfang Mai selbst krank im Bett liegen musste. Es wurde trotzdem schön von unserem Kirchenchor musiziert und der Sonntag zu Gottes Lob gesungen. Herzlichen Dank allen, die so schnell bereit waren, den Gottesdienst nicht ausfallen zu lassen, namentlich Karen Siegert und Annett Beyrer. Und Anfang Juni haben wir uns mit dem Chor aus Sinntal von Heidrun Götsche kurzgeprobt zusammengestellt. Ein klingender Gottesdienst, der hoffentlich nicht einmalig bleibt. *J.-D. Lagies*

fentlich nicht einmalig bleibt. *J.-D. Lagies*

Bei herrlichem Sonnenschein am 18. Juni strahlten auch die Stimmen der Chöre in der Biendorfer Kirche. Der Kirchgemeinderat Biendorf-Russow hat zusammen mit dem Gemeindeverein Biendorf 3000 e. V. zum Musiktreffen lokaler Chöre eingeladen. Der Chor „Kreuz & Quer“ sang zusammen mit dem Chor aus Bernitt und dem Chor Kamin & Moitin. Ein Strauß voller Melodien erreichte die Herzen in der gut besuchten Biendorfer Kirche. Ein großes Dankeschön an alle, die diesen Nachmittag gestaltet haben. *Antje Sachse*

Fotos nur in der Druckversion



Sommerkonzerte Kirche Rerik

Der Eintritt ist – so nicht anders angegeben – frei, um eine Spende für die Musiker wird gebeten.

Do, 22. Juni, 20 Uhr Konzert zur Eröffnung des Reriker Konzertsommers „Die Drei“ – Durch die Jahrhunderte u.a. Bach, Debussy, Pezel mit: Ingolf Drabohn - Saxophon, Jan Birkner - Trompete, Ilya Pril - Orgel

Do, 29. Juni, 20 Uhr Konzert mit dem Ensemble CantoQuattro, Chr. Bär und H. Götsche - Sopran, U. Jarchow - Alt, G.-M. Götsche - Orgel und Klavier

Do, 6. Juli, 20 Uhr Orgelkonzert mit Fritz Abs, Parchim

Samstag, 8. Juli, 20 Uhr Konzert mit dem Duo Pasternack, Eintrittskarten: Kurverwaltung und Abendkasse

Do, 13. Juli, 20 Uhr Tagträume und Nachtgedanken, Konzert für Gesang und Gitarre, G. Wittenburg - Sopran, E. Jahn - Konzertgitarre

Do, 20. Juli, 20 Uhr Kammermusik Andreas Knoop - Flöte, Annegret Knoop - Violine, Robert Hartung - Viola, Renate Zimmermann - Cembalo

Do, 27. Juli, 20 Uhr Festliche Bläserklänge mit Uwe Komischke - Trompete, Torsten Pech - Orgel

Do, 3. August, 20 Uhr Konzert für Cello Ludwig Frankmar, Berlin

Do, 10. August, 20 Uhr Konzert mit Max Klinger Chor entfällt!

Do, 17. August, 20 Uhr Orgelkonzert Annabelle Sachse - Weimar/Büttelkow

Do, 24. August, 20 Uhr Konzert Ensemble emBrassment - Leipzig mit Lukas Stolz - Trompete, Christian Scholz - Trompete, Jakob Knauer - Horn, Lars Proxa - Posaune, Nikolai Kähler - Tuba

Do, 31. August, 20 Uhr Musik des 17. Jahrhunderts: Moritz Görg - Naturtrompete, Corno da tirarsi, Michael Riedel - Orgel

Do, 7. September, 20 Uhr Kammermusik mit dem Streichquartett Figura, u.a. Elisabeth Müller - Violine

Do, 14. September, 20 Uhr Orgelkonzert mit Christian Thadewald-Friedrich - Wismar

Russower Barocksommer

Die Russower Dorfkirche ist im Juli und August jeweils Di bis Do von 11 bis 13 Uhr geöffnet. An diesen Tagen gibt es 12 Uhr eine kurze Orgelmusik mit G.-M. Götsche.

Russow: **So, 20. August, 20 Uhr**

A SUMMERS DELIGHT, HG Kramer - Diskantviole nach Jakob Stainer 1654 Ingelore Schubert an der historischen Gerhardt-Orgel von 1700

Biendorf: **So, 23. Juli, 18 Uhr**

Festliche Bläsermusik, Bläserchor aus Waren, Leitung Ralf Mahlau



Daten nur in der Druckversion



© B. Kross

Termine

Gemeindefest	Samstag, 5. August ab 14 Uhr
Kirchenfrühstück	wieder nach der Sommerpause am Mittwoch, 20. September um 9 Uhr
Bürozeiten	Montag 8 bis 11 Uhr, Donnerstag 13 bis 16 Uhr
Kirchenlädchen	jeden Mi. und So. ab 11 Uhr über die Mittagszeit offen

Evang-luth. Kirchengemeinde **Rerik - Biendorf - Russow**
Liskowstraße 3, 18230 Rerik

Pastor Jean-Dominique Lagies, Tel. 038296-78236; www.kirche-rerik.de; E-Mail: rerik@elkm.de
Küsterin Christel Nagel, Liskowstraße 3, Tel. 038296 78353

Kantorin Annett Beyrer, annettbeyrer@web.de / Tel. 0173-4657382

Kontoverbindungen: **Rerik** DE 54.1305.0000.0201.0433.27
Biendorf-Russow DE 10.1305.0000.0201.0433.43



GOTTESDIENSTE

	Rerik	Russow	Biendorf
2.7. 4. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
9.7. 5. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
16.7. 6. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
23.7. 7. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
30.7. 8. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	14 Uhr
6.8. 9. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
13.8. 10. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
20.8. 11. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
27.8. 12. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	14 Uhr
3.9. 13. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
10.9. 14. So. n. Trinitatis Schuljahresanfang	10 Uhr	-	-
17.9. 15. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
24.9. 16. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	14 Uhr



Mhmm – das war gut!

Es lohnt sich immer, am Pfingstmontag nach Westenbrügge in die Kirche zu kommen. Dieses Jahr hat die am offenen Feuer gekochte Gulaschsuppe die Messlatte noch höher gehängt. Danke für alle Mühe und Gastfreundschaft an die Westenbrügger! *Margret Pörksen*

Gäste aus Bayern/Österreich

Sie sind zum wiederholten Male zu Gast. Es lohnt sich, sie kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Vom **15. bis zum 23. Juli** sind sie bei uns. Sie werden unter anderem wieder ein Programm im Fritz-Reuter-Ring veranstalten. Jeder ist ganz herzlich eingeladen zur gemeinsamen Morgenandacht an jedem dieser Tage. Vor allem aber laden wir zum gemeinsamen Abend am Freitag, **21. Juli, 19.30 Uhr** ins Gemeindehaus zum Thema „Unsere Zuversicht und unsere Ängste“ ein. Mo bis Fr, **9 Uhr** Morgenandacht im Gemeindehaus Neubukow
Mo bis Fr, **15 Uhr** Ferienaktion für Kinder im Fritz-Reuter-Ring. *J. Pörksen*

Liebe Jugendliche

Hier ein Angebot für euch. Es gibt einen Jugendkreis. Ein erstes Treffen ist bereits gelaufen und am Freitag, dem **14. Juli** soll ein nächstes stattfinden. Es geht um eure Fragen, eure Zweifel,

eure Erlebnisse mit Gott ... waaas??? Ja, tatsächlich ... ER läßt sich erleben ... zur biblischen Zeit, dazwischen und ... in der heutigen Zeit, in eurem Leben. Es geht darum „große Beute“ zu machen ... Hm ... was das auch immer im Einzelnen heißen mag. Treff ist **18.30 Uhr** auf dem Pfarrhof Neubukow und dann fahren wir nach Kirch Mulsow mit unserem Gemeindebus. Kontakt: Gerlind Reschke 0162 3216 825

Konzerte: Kirche Neubukow

Am Sonntag, **23. Juli, 19 Uhr** spielt die Rockband „Karussell“ aus Leipzig – ich war überrascht, wieviele sie kennen. Karten im Vorverkauf gibt es im Bürgerhaus (26 Euro). Einlass ist ab 18 Uhr.

Wir sind nicht die einzige Kirche, in der sie spielen: Es ist eine ganze Tour. Wäre doch schön, wenn die Besucher die teils nachdenklichen Texte der Band mit dem in Verbindung bringen, wofür die Kirche steht: mit der Ewigkeit, mit einer überwältigenden Liebe, die uns erreichen will. *JP*

Hochwertige Klassik gibt es Samstag, **19. August, 19.30 Uhr**. Es spielt das Orgeltrio Prof Benninghoff (Orgel und zwei Violinen). Sie spielen wirklich sehr gut. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. *JP*



Info zur Friedhofsverwaltung

Die Zentrale Verwaltung in Güstrow ist umgezogen:

Ev.-Luth. Kirchenkreis
Zentrale Friedhofsverwaltung
Sankt-Jürgens-Weg 23
18273 Güstrow
Tel. 03843-4647-437
Frau Wiechmann

Kindertreff in Alt Bukow

Die Kinderstunden in Alt Bukow werden alle 14 Tage veranstaltet und wir haben von 16 bis 17.30 Uhr eine bunte Zeit miteinander. Zu Ostern haben wir, mit allen Kindern der Gemeinde, ein Musical eingeübt und sind mit einem extra Lied aufgetreten. Als im Ort, bei den Nachbarn, Lämmchen geboren wurden, durften wir sie füttern, das



Maxim Kowalew Don Kosaken kommen zu uns am Sonntag, **3. September, 19 Uhr**. Sie gastieren im Rahmen ihrer Europatournee „Ich bete an die Macht der Liebe“. Es gibt sakrale Gesänge der orthodoxen Liturgie und ukrainische Volkslieder zu hören. Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Suliko“ und „Marusja“ werden nicht fehlen. Karten, im Vorverkauf 25 Euro, an der Abendkasse 28 Euro, gibt es im Gemeindebüro, bei der Schliemann-Gedenkstätte und der Postfiliale.

1. Neubukower Friedhofstag

Wir laden Sie herzlich am **3. September** auf den Friedhof Neubukow ein. Wir als Mitarbeiter wollen den Friedhof und unsere Pläne vorstellen, über Entwicklungen informieren, auch Ihre Meinung hören. Wir wollen um 14.30 Uhr mit einer Andacht zum Totengedenken in der Kapelle beginnen, ab 15 Uhr laden wir zu Kaffee und Kuchen und ab 15.30 Uhr zu einem Rundgang über den Friedhof ein. Hoffentlich sehen wir uns. *Ihre Friedhofs-Mitarbeiter*

Fotos nur in der Druckversion



war sehr bewegend und sehr schön. Vor einiger Zeit haben wir einen Ausflug gemacht. Wir waren im Gutshaus Ravensberg und haben den Kunstmalermaler Peter Maib besucht. Er malt biblische Geschichten und hat uns somit auch Einiges erklären können. Seine Frau gestaltet Erzählfiguren und hat uns mit einer Geschichte überrascht. Vielen lieben Dank an dieser Stelle. Ein sehr ereignisreicher Nachmittag. Spiel und Spaß gehört ebenfalls, bei unseren Treffen dazu, sowie Geschichten und eine kreative Umsetzung. Also: herzlich willkommen allen Interessierten. Nächster Treff ist: Do. 6. 7. und Do. 14. 9. *Gerlind Reschke*

Arbeitseinsätze Alt Bukow

Die nächsten Einsätze sind für Sa., **9. September** (Entrümpelung Turm) und für Samstag, **21. Oktober** geplant. Tatkräftige Hilfe oder auch Verpflegung für alle, die mit anpacken, ist immer gern gesehen. Kontakt: Uli Timm MP

Familiengottesdienst ...

... zum Schuljahresbeginn: Sonntag, **10. September, 10.30 Uhr** in der Neubukower Kirche. Herzliche Einladung an alle Schüler, Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde, große und kleine Leute, sowie auch die Lehrer ... wir wollen den Segen Gottes für das neue Schuljahr erbitten. Anschließend haben wir

einen kleinen Imbiss vorbereitet und freuen uns auf's Kennenlernen bzw. auf verschiedenen Absprachen, zwecks der Musik- und Unterrichtsangebote in unserer Gemeinde. *Gerlind Reschke*

Tag des offenen Denkmals

Nach dem Gottesdienst am **10. September**, also etwa um 11.30 Uhr, bietet Martin Timm eine Führung auf den Turm unserer Kirche in Neubukow an sowie einige Infos zum Kirchbau insgesamt. *Johannes Pörksen*

Die Kirche in Westenbrügge wird nachmittags von 15 bis 17 Uhr geöffnet sein. Um 16 Uhr gibt es Orgelmusik und eine Andacht, die die Graumalereien auf der Kanzel thematisiert. *Margret Pörksen*

Offene Kirchen

Die Westenbrügger Kirche ist im Sommer für Gäste und Einheimische geöffnet: vom 12. Juli bis zum 23. August, mittwochs, von 15 bis 17 Uhr.

Wenn Sie Bücherspenden für die Offene Kirche in Neubukow abgeben möchten, bitte im Juli und August direkt in die Kirche bringen (Mo – Fr, 10 – 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr). In dieser Zeit können Sie auch zum Stöbern kommen! Danke an alle, die ihre freie Zeit dafür zur Verfügung stellen, dass die Kirchen geöffnet werden können!

Margret Pörksen



Gospelchor Neuburg

Samstag, **16. September, 17 Uhr**
Stimmungsvolle Musik aus unserer Nachbarschaft! Da wegen des Gemeindeausflugs am Sonntag kein Gottesdienst ist, ist es auch eine Chance, eine Andacht zu erleben. *Johannes Pörksen*

Gemeindeausflug

am **17. September**. Es geht in den Volkspark Marlow. Gottesdienst feiern wir in Satow (vielleicht spielen ja sogar unsere Bläser?). In Marlow gibt es für groß und klein viel zu sehen und zu erleben. Ein Kaffeetrinken und eine Andacht in Warnemünde beschließen die Tour. Anmeldungen im Gemeindebüro. Die Abfahrt 8.15 Uhr Körchow - Bushaltestelle, 8.30 Uhr Kirch Mulsow - Pfarrhaus, 8.45 Uhr Teschow - Parkplatz hinter der ehemaligen Gaststätte, 9 Uhr Neubukow - Markt. Rückkehr gegen 17.30/18 Uhr, Kosten 48 Euro für Bus, Eintritt, Mittag (ohne Getränke), Kaffee und Kuchen. *Johannes Pörksen*

Vertretung in Sternberg

Die beiden Pastoren werden von Juli bis zum Jahresende vertretungsweise in Sternberg, Witzin und Dabel tätig sein.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Spielen – Singen – Biblische Geschichten: Die Christenlehregruppen für Kinder der Klassen 1 – 6 treffen sich wö-



chentlich dienstags und mittwochs im Gemeindehaus Neubukow. Kindertreff in Alt Bukow siehe Seite 25. Kontakt Gerlind Reschke

Der Konfirmandenunterricht für Jugendliche der 7. und 8. Klassen führt nach 1,5 Jahren zur Konfirmation. Der Termin für die wöchentlichen Treffen wird am Freitag, **8. September, 19.30 Uhr** verabredet. Kontakt Johannes Pörksen

Ein Jugendkreis ist neu im Entstehen. Alle Konfirmierten und Jugendliche ab 15 Jahren/9. Klasse sind dort sehr willkommen. Kontakt Gerlind Reschke

Die Pfadfindergruppe trifft sich freitags alle zwei Wochen im Pfarrgarten. Dazu kommen Übernachtungen und Wochenenden, in denen man auf eine kleine Tour geht. Dringend gesucht: jugendliche oder erwachsene Teamer und Mitarbeiter. Kontakt Johannes Pörksen

Etwa einmal im Monat sind Gerlind Reschke und Johannes Pörksen auf dem Spielplatz im Fritz-Reuter-Ring in Neubukow. Je nach Jahreszeit wird gebastelt, gespielt, Essen zubereitet, gesungen. Kontakt Gerlind Reschke
Dazu kommen Freizeitangebote in den Ferien (Februar: Bibeltage im Gemeindehaus; Sommerferien: 1. Ferienwoche auf dem Spielplatz FRR, 2. Ferienwoche ein Zeltlager). Jugendliche ab der 7. (– 12.) Klasse sind zum Paddel-Wochenende eingeladen: immer am vorletzten Wochenende im Schuljahr.

Gottesdienst: Einmal im Monat gibt es parallel zum Erwachsenen-Gottesdienst auch einen Kinder-Gottesdienst. Es gibt einen gemeinsamen Beginn. Kontakt Cassandra Ahlers

Es gibt ein breit gefächertes Musikangebot: Querflöte, Gitarre, Geige, Orgel, Trompete, Tenorhorn. Wir hoffen, dass wir bald wieder einen Anfängerkurs Blockflöte anbieten können. Neueinsteiger sind in den Gitarregruppen

und im Trompetenunterricht herzlich willkommen – sonst gibt es im Moment leider nur Wartelisten. Bitte gern melden. Kontakt Margret Pörksen.

Kinderorchester: Wer in der Gemeinde oder woanders schon ein Jahr lang Musikunterricht hatte, ist herzlich im Kinderorchester willkommen – egal, welches Instrument! Die nächsten Probertermine: **9. September** und Proben-Wochenende **27. – 29. November** Infos und Anmeldung bei M. Pörksen oder s.thomas-drabon@emu-wismar.de

Liebe Eltern, herzlichen Dank für alle Unterstützung und Hilfe, für alle Fahrten und alle gebackenen Kuchen!

*Danken ist das
Atmen der Seele;
sich beschenkt zu sehen,
ist das Geheimnis der
Glücklichen.*
Friedrich Giesen

Anschrift: Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
Pfarr: Pastorin Margret Pörksen und Pastor Johannes Pörksen, Tel. 03 82 94-16 4 65
E-mail: margret.poerksen@elkm.de, johannes@poerksen.com
Gemeindepädagogin Gerlind Reschke, Tel. 03 82 97-34 39 34 / gerlind-reschke@web.de
Kantorin Annett Beyrer, Tel. 0173 – 46 57 382 / annettbeyrer@web.de
+ Friedhof: Jeanette Petersohn, Tel. 03 82 94-1 64 66 / Bukow@elkm.de
Bürozeiten: Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 13 – 16 Uhr, Telefon 03 82 94-1 64 66 / Fax 7 82 53
Kontodaten Für alle: V+R Bank, **BIC: GENODEF1GUE; IBAN: Christuskirchengemeinde Bukow**
DE76.1406.1308.0004.5001.80 • Kirchengemeinde Westenbrügge DE63.1406.1308.0004.5046.82

kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

Regelmäßig

Kirchenchor dienstags 19.30 Uhr
Posaunenchor montags 19.30 Uhr, Anfänger ab 19.15 Uhr

Alle **Kindergruppen** pausieren in den Sommerferien. Neustart nach den Ferien ab der 2. Schulwoche. Ausnahme: Geigen- und Querflötenunterricht beginnt in der 1. Schulwoche! Siehe auch Seite 27 „Angebote für Kinder“

Besuchsdienstkreis Neubukow Di, 9 Uhr, 5. September

Senioren **Westenbrügge** 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Abfahrt Nbk: 14 Uhr: 6. September

Alt Bukow i.d.R. am 3. Mittwoch im Monat: 19. Juli, 16. August, 20. September

Kirch Mulsow letzter Mo. im Monat: 28. August

Wanderkreis letzter Mi. im Monat, 13.30 Uhr
Tanzen mittwochs, 17 Uhr, wieder ab 6. September, 14-tägig

Gebetskreis 1. + 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr bei Ehepaar Passehl
Christustreff Westenbrügge sonntags 14.30 Uhr, 16. Juli, 6. August, 3. Sept.
Spieleabend in Alt Bukow mittwochs, 17.30 – 19.30 Uhr, 16. 8., 6. 9., 27. 9.
Kontakt: Patrizia am Weg

GOTTESDIENSTE

	Alt Bukow	Neubukow	Westenbrügge
9. Juli	9 Uhr	10.30 Uhr	-
16. Juli	-	10.30 Uhr	9 Uhr
23. Juli	9 Uhr	10.30 Uhr	-
30. Juli	-	10.30 Uhr mit Abendmahl	9 Uhr
6. August	-	10.30 Uhr	-
13. August	-	13.30 Uhr	-
20. August	9 Uhr	10.30 Uhr	-
27. August	-	10.30 Uhr	9 Uhr
3. September	9 Uhr	10.30 Uhr mit Abendmahl 14.30 Andacht Friedhof	-
10. September	-	10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang im Anschluss Turmführung	16 Uhr Orgelmusik und Andacht
17. September	-	Gemeindeausflug	-

Fotos nur in der Druckversion



Häuser der Stille • Infos zum Pilgern

Pilger-Kloster Tempzin e.V.

An der Klosterkirche 3
19412 Kloster Tempzin
Tel. und Fax 038483-28329
E-Mail:
info@pilger-kloster-tempzin.de
www.pilger-kloster-tempzin.de

ICHTYS e.V. „Pfarrhaus Boitin“

Seelsorge, Beratung, Lebenshilfe
Kathrin Stumpp und Ruth Weiss
Dorfstraße 38, 18249 Boitin
Tel. 038450 22614
E-Mail: pfarrhaus-boitin@t-online.de
<https://ichthys-seelsorge.com/pfarrhaus-boitin/>

Haus der Stille Bellin e.V.

Kirchweg 1
18292 Bellin
Tel. 03843 2799998
E-Mail:
hausbellin@elkm.de
www.hausbellin.de

Evangelische Schwesternschaft Ordo Pacis e.V.

Haus der Stille und Begegnung
An den Ziegelteichen 5,
21217 Seevetal/ Fleestedt
Tel. 041 05 / 404 53,
E-Mail: info@ordo-pacis.de
Infos und Seminare:
www.ordo-pacis.de

Internetadressen zu Pilgerwegen in Mecklenburg

www.via-baltica-verlag.de
www.jakobswege-norddeutschland.de
www.jakobsweg.de/via-baltica/
www.mecklenburgische-seenplatte.de/pilgerweg
www.auf-nach-mv.de/wandern/pilgerwege
www.jakobsweg.de/pilgerweg-meckelnburgische-seenplatte/